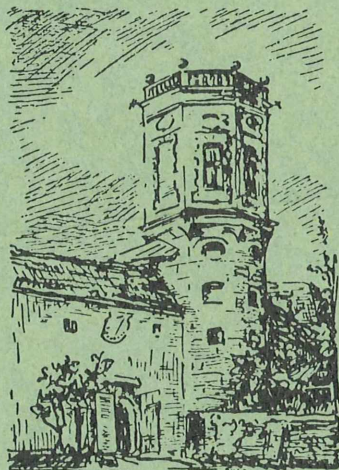


Gerhard Schuster

# Zur Wanzenfauna Schwabens und der Schwäbischen Alb



Gerhard Schuster

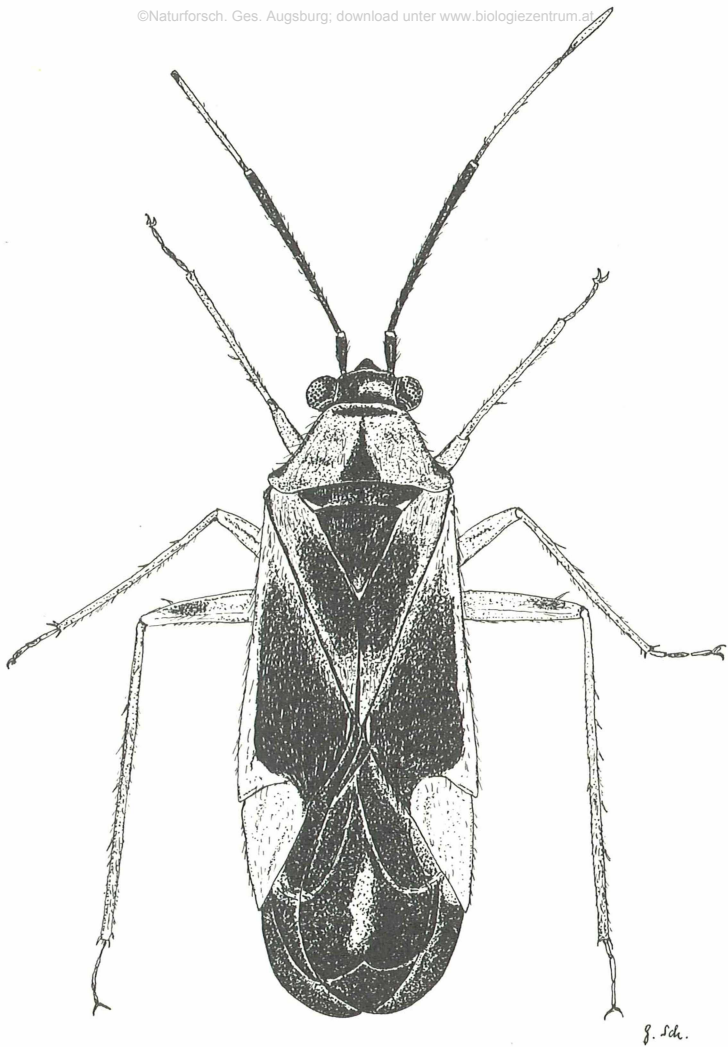
Zur Wanzenfauna Schwabens und der Schwäbischen Alb

Augsburg, 5. April 1986

BIO I 90.067/42

OÖ. Landesmuseum  
Biologiezentrum

Inw. 1997/311



*Phylus plagiatus* H.S. ♂  
Siebnach - Wertachauen  
7.7.1985



Zur Wanzenfauna Schwabens und der Schwäbischen Alb

(Hemiptera, Heteroptera)

GERHARD SCHUSTER

In der nachstehenden kommentierten Artenliste sind meine Wanzenfunde der letzten Jahre aus dem bayerischen Regierungsbezirk Schwaben angeführt. Mit erwähnt sind die Sammelergebnisse einzelner Exkursionen nach Baden-Württemberg in näher gelegene Örtlichkeiten der Schwäbischen Alb. Der Nachweis von zusammen 191 Heteropterenarten soll ein kleiner Beitrag zur Erfassung der Wanzenfauna dieser Bereiche sein.

Schon seit über eineinhalb Jahrhunderten waren immer wieder Sammler und Bearbeiter bemüht, die Wanzen Schwabens zu erforschen. Zusammengefaßt und veröffentlicht wurden die Ergebnisse der schwäbischen Wanzenforschung von FISCHER (1961, 1970) im Rahmen seiner umfassenden Dokumentationen über die Tierwelt Schwabens. Davon angeregt, habe ich mich selbst der Erkundung der Wanzen meiner schwäbischen Heimat zugewandt und die Resultate meiner Sammeltätigkeit jeweils in Faunenverzeichnissen veröffentlicht (SCHUSTER 1971, 1979, 1981). Über die Heteropterenfauna der Schwäbischen Alb hat in den vergangenen Jahren namentlich RIEGER (1970, 1972 a,b, 1973, 1974, 1975, 1976, 1981) eingehend publiziert. So konnte ein beachtlicher Stand der Kenntnis der Wanzen dieser Regionen erreicht werden.

Da die Natur, nicht zuletzt durch menschliche Eingriffe, einem starken Wandel unterworfen ist, wechselt auch die Tier- und Pflanzenwelt. Leider müssen wir feststellen, daß der Rückgang an natürlichen oder naturnahen Lebensräumen immer schneller voranschreitet und eine Verarmung an Arten nach sich zieht. So ist man versucht, an manchem Fund vergangener Zeiten zu zweifeln. Besonders erfreulich ist es dann, wenn doch noch hin und wieder Arten aufgespürt

werden, die bisher aus dem Untersuchungsgebiet wenig oder überhaupt nicht nachgewiesen waren. Da über die Lebensweise der einzelnen Arten unser Wissen oft recht lückenhaft ist, gibt es immer etwas Neues zu entdecken. So hat jeder Beitrag seine Berechtigung. Die fortlaufende Erfassung der einheimischen Wanzenarten ist notwendig, da sie zugleich eine Bestandsaufnahme der bei uns noch vorhandenen Fauna ist. Sie dient auch als Grundlage für den Biotop- und Artenschutz. So sehr Schutzmaßnahmen jeglicher Art zu begrüßen sind, so sollten sie aber nicht dazu führen, ernsthaft arbeitenden Privatentomologen die Möglichkeiten weiterer wissenschaftlicher Betätigung zu nehmen. Nicht zuletzt hat dieser Personenkreis über alle Jahre entomologischer Forschung hinweg einen gewichtigen Anteil zum heutigen Kenntnisstand geleistet.

-----

Herrn Verwaltungsrat GUSTAV SEIDENSTÜCKER, Eichstätt, danke ich herzlich für die allzeit gewährte Bestimmungshilfe, die Beantwortung zahlreicher Fragen sowie die freundliche Überprüfung der verwendeten Namen. Für die Erlaubnis, seine Funde von *Aphelocheirus aestivalis* F. und *Notonecta maculata* F. zu veröffentlichen, sage ich meinen besten Dank Herrn Regierungsdirektor Dr. ERIK MAUCH von der Gewässergüteaufsicht der Regierung von Schwaben. Bei Herrn Dr. HEINZ FISCHER, Augsburg, bedanke ich mich vielmals für die Besorgung aller mit der Herausgabe zusammenhängenden Arbeiten.

-----

Den vorliegenden kleinen Bericht widme ich dem schwäbischen Naturwissenschaftler Dr. HEINZ FISCHER (geb. 5. 4. 1911) zum 75. Geburtstag. Er war es, der mich zu der Beschäftigung mit den Wanzen hinführte und mir dadurch manche Sammler- und Entdeckerfreude bescherte.

A R T E N L I S T E

Abkürzungen: M = ♂

W = ♀

Schw. = Schwaben

Schw.A. = Schwäbische Alb

Familie CORIXIDAE

Cymatia coleoptrata coleoptrata F.

Schw.: Nersingen - Baggersee in den Donauauen 11.5.1985 1 M 2 W

Corixa dentipes Thms.

Schw.: am Halblech bei Trauchgau 28.9.1985 1 M in einem kleinen Tümpel

Hesperocorixa sahlbergi Fieb.

Schw.: am Halblech bei Trauchgau 5.10.1985 1 M

Sigara (Subsigara) falleni Fieb.

Schw.: Nersingen - Baggersee in den Donauauen 11.5.1985 zahlreich

Sigara (Subsigara) striata L.

Schw.: Nersingen - Baggersee in den Donauauen 11.5.1985 zahlreich

Familie APHELOCHEIRIDAE

Aphelocheirus aestivalis F.

Schw.: Sontheim - Zusam 8.1984 1 W leg. Dr. E. MAUCH; Donauwörth-Nordheim 11.84 1 M 3 W unter Steinen in der Schmutter leg. Dr. E. MAUCH - am Fundort betrug der pH-Wert der Schmutter während des Jahres 1984 zwischen 7,7 und 8,2.

Die Art ist sicher weiter verbreitet und wird nur wegen ihrer Lebensweise selten gefunden. Meldungen aus Bayern (SINGER, 1952) und Baden-Württemberg (RIEGER, 1972a) liegen vor.

Die Grundwanze bewohnt fließende Gewässer und hält sich dort besonders unter größeren Steinen und an Wasserpflanzen auf.

Familie NOTONECTIDAE

Notonecta glauca glauca L.

Schw.: Nersingen - Baggersee in den Donauauen 11.5.1985 1 W; Oberjoch - Moos bei der Paßhöhe ca. 1180 m NN 26.9.1985 vereinzelt; am Halblech bei Trauchgau 5.10.1985 in Anzahl in kleinen Tümpeln und Wasserlachen

Notonecta lutea Müll.

Schw.: Oberjoch - Moos bei der Paßhöhe ca. 1180 m NN 26.9.1985 M und W häufig in einem kleinen Moortümpel (alter Torfstich) zusammen mit *N. glauca* L., aber in weitaus größerer Zahl; Oberjoch - Kematsriedmoos 1156 m NN 26.9.1985 M und W sehr häufig

Die Tiere wurden genitaluntersucht und nach HEISS (1970) bestimmt. *Notonecta reuteri* Hung. wurde nach BURMEISTER (1982) im Murnauer Moos in Oberbayern gefunden und kann auch im schwäbischen Alpen- oder Voralpengebiet noch erwartet werden.

Notonecta maculata F.

Schw.: Gennacher Härtle bei Langerringen 24.9.1969 1 M in einem Wassergraben; Sontheim - Zusam 8.1984 1 M leg. Dr. E. MAUCH; am Halblech bei Trauchgau 15.8.1985 3 M, 5.10.1985 2 M in einer Wasserlache

Notonecta obliqua obliqua Gall.

Schw.: am Halblech bei Trauchgau 28.9.1985 1 M in einer Wasserlache

Notonecta viridis viridis Delc.

Schw.: am Halblech bei Trauchgau 28.9.1985 1 M in einer Wasserlache zusammen mit *N. glauca* L., *N. maculata* F. und *N. obliqua* Gall.

Familie HYDROMETRIDAE

Hydrometra stagnorum L.

Schw.: Mittelneufnach - an der Zusam 2.5.1982 1 W in einem Entwässerungsgraben; Schwabmünchen 2.5.1984 1 makropteres M in einem Garten auf dem Boden laufend; Schwabmünchen - Wertachhau 25.4.1985 1 apteres M am Rande eines Weihers

Familie VELIIDAE

Velia (Plesiovelia) caprai Tam.

Schw.: Mittelneufnach - Zusam 20.3.1983 2 M - genitaluntersucht

Familie GERRIDAE

Gerris (Aquarius) paludum paludum F.

Schw.: Nersingen - Baggersee in den Donauauen 11.5.1985 einzelne Stücke

Gerris (Gerris) asper Fieb.

Schw.: Nersingen - Baggersee in den Donauauen 11.5.1985 1 apteres Weibchen

Gerris (Gerris) costae H.S.

Schw.: Pfronten - zwischen Fallmühle und Zollhaus 25.4.1985 und 5.5.1985 einige Exemplare auf einer Wasserlache in einer moorigen Wiese

Gerris (Gerris) gibbifer Schumm.

Schw.: Pfronten - zwischen Fallmühle und Zollhaus 25.4.1985 1 W in einer Wasserlache zusammen mit *G. costae* H.S.; am Halblech bei Trauchgau 23.6.1985 2 M 1 W auf einem kleinen Tümpel

Gerris (Gerris) thoracicus Schumm.

Schw.: Nersingen - Baggersee in den Donauauen 11.5.1985 1 W

Familie SALDIDAE

Saldula (Saldula) saltatoria L.

Schw.: Niederaltheim - Ganzenberg 30.4.1983 1 M

Familie DIPSOCORIDAE

Cryptostemma (Cryptostemma) alienum H.S.

Schw.: am Halblech bei Trauchgau 23.6.1985 M sehr zahlreich, die W seltener - am Ufer des Flusses unter Geröll auf feuchtem Untergrund. An trockenen Stellen waren keine Tiere aufzufinden.

Familie NABIDAE

Aptus mirmicoides Costa

Schw.: Niederaltheim - Ganzenberg 30.4.1983 1 M

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 5.7.1984 1 W

Nabis ferus L.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 25.9.1985 1 M -  
genitaluntersucht

Familie MICROPHYSIDAE

Loricula pselaphiformis Curt.

Schw.: Siebnach - Wertachauen 18.6.1985 1 W

Myrmedobia coleoptrata Fall.

Schw.A.: Ochsenwang - auf dem Auchttert 17.6.1982 1 M gestreift

Familie ANTHOCORIDAE

Temnostethus gracilis Hv.

Schw.: Siebnach - Wertachauen 27.7.1985 1 brachypteres M

Schw.A.: Neresheim - Wacholderheide südwestlich der Stadt 10.7.82  
1 M 1 W brachypter auf Prunus spinosa L.

Temnostethus pusillus H.S.

Schw.: Siebnach - Wertachauen 18.6.1985 1 W an Esche; Schwabmünchen  
1.6.1983 1 M im Garten an einem Apfelbaum

Anthocoris amplicollis Hv.

Schw.A.: Grubingen - Sickenbühl 20.6.1984 1 W von Esche geklopft

Anthocoris confusus Rt.

Schw.: Hürnheim - Allbuck 6.7.1984 1 W

Anthocoris simulans Rt.

Schw.: Mittelneufnach 14.8.1982 2 M von Esche geklopft

Tetraphleps bicuspis H.S.

Schw.: Schwabmünchen 14.4.1985 1 W in meinem Garten

Orius (Heterorius) minutus minutus L.

Schw.A.: Neresheim - Wacholderheide südw. der Stadt 10.7.1982 1 M -  
genitalunters. - auf Prunus spinosa L.



Xylocoris (Xylocoris) cursitans Fall.

Schw.: Pfronten - zwischen Fallmühle und Zollhaus 30.6.1985 1 W  
makr. an einem Waldrand gestreift

Familie MIRIDAE

Deraeocoris (Deraeocoris) morio Boh.

Schw.A.: Ochsenwang - auf dem Auchttert 17.6.1982 1 W gestreift

Deraeocoris (Deraeocoris) ruber L.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 15.8.1984 ver-  
einzelt

Macrolophus nubilus H.S.

Schw.: Konradshofen 14.5.1983 vereinzelt auf Stachys sylvatica L.  
an einem Waldrand

Dicyphus (Dicyphus) stachydis Rt.

Schw.: Konradshofen 14.5.1983 einige Stücke auf Stachys sylvatica  
L. an einem Waldrand zusammen mit Macrolophus nubilus H.S.;  
Dillingen a.d.Donau - Donauauen 30.4.1984 in Anzahl auf  
Pulmonaria officinale L.

Schw.A.: Gruibingen - Sickenbühl 20.6.1984 1 W auf Stachys sylvatica L.

Dicyphus (Idolocoris) pallicornis Fieb.

Schw.: Mickhausen 8.8.1982 1 W; Schwabmünchen-Birkach 3.4.1983  
zahlreich makropter und brachypter - jeweils an Digitalis  
purpurea L. auf Waldlichtungen

Dicyphus (Brachyceraea) globulifer Fall.

Schw.: Konradshofen 14.5.1983 1 W auf einer Waldlichtung an Silene  
dioica (L.) Clairv.

Campyloneura virgula H.S.

Schw.: Schwabmünchen - Afrawald 25.7.1982 2 W auf Rhamnus cathartica L.; Schwabmünchen - Wertachauen 17.7.1983 1 W auf Prunus padus L.

Trigonotylus coelestialium Kirk.

Schw.: am Halblech bei Trauchgau 25.6.1982 1 M 1 W gestreift

Schw.A.: Neresheim - Wacholderheide südw. der Stadt 15.6.1982 2 M  
gestreift

Pantilius tunicatus F.

Schw.: Schwabmünchen - Wertachauen 21.9.1982 1 M auf Alnus;  
Gennachmoos bei Gennach 3.10.1982 1 W von Alnus geklopft

Phytocoris (Phytocoris) intricatus Flor

Schw.: Schwabmünchen - im Garten 25.7.1982 1 M am Stamm eines  
Reneklotenbaumes; Lauterbach bei Memmenhausen 21.7.1985 1 M

Phytocoris (Phytocoris) pini Kb.

Schw.: Schwabmünchen - Afrawald 8.7.1966 1 M an beerentragendem  
Lonicera-xylosteum-Strauch

Das eine Exemplar war als Ph. pseudopini E.W. determiniert (vgl.  
SCHUSTER, 1971). Eine Überprüfung durch Herrn Dr. RIEGER ergab,  
daß es zu Ph. pini Kb. gehört.

Calocoris (Trichocalocoris) pilicornis Pz.

Schw.A.: Ochsenwang - auf dem Auchttert 8.6.1982 1 W

Ich habe die Art immer auf Euphorbia brittingeri Opiz. (Euphorbia  
verrucosa L.) gefunden, nie auf E. cyparissias L.

Calocoris (Lophyromiris) sexguttatus F.

Schw.: Pfronten - zwischen Fallmühle und Zollhaus 15.8.1982 1 W

Calocoris (Calocoris) alpestris M.D.

Schw.: Pfronten - zwischen Fallmühle und Zollhaus 30.6.1985 1 W

Schw.A.: Kleines Lautertal - an einem Waldrand bei Lautern 25.6.  
1985 1 M

Hadrodemus m-flavum Gz.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 30.6.1984 ver-  
einzelt

Miris striatus L.

Schw.A.: Gruibingen - Sickenbühl 20.6.1984 1 W

Dichrooscytus intermedius Rt.

Schw.: Lauterbach bei Memmenhausen 21.7.1985 1 M von Fichte ge-  
klopft

Plesiocoris rugicollis Fall.

Schw.: Mittelneufnach - an der Zusan 26.6.1983 M und W zahlreich  
auf einem Weidenbusch, leg. G. BRAUN u. G. SCHUSTER; Sieb-  
nach - Wertachauen 27.7.1985 1 M von einem Weidenbusch ge-  
klopft

Lygocoris (Neolygus) contaminatus Fall.

Schw.: Pfronten - zwischen Fallmühle und Zollhaus 15.8.1982 1 M  
auf Alnus sp.

Lygocoris (Apolygus) limbatus Fall.

Schw.: Hiltenfingen - Wertachauen 25.7.1982 1 W auf einem Weiden-  
busch; Mittelneufnach - an der Zusan 11.7.1982 1 W auf ei-  
nem Weidenbusch; Siebnach - Wertachauen 27.7.1985 1 W auf  
Weide

Orthops basalis Costa

Schw.: Mittelneufnach - an der Zusan 19.9.1982 1 M an Umbelliferen  
Schw.A.: Blaubeuren - an der Straße nach Machtholsheim 30.9.1983  
2 M - genitaluntersucht

Orthops campestris L.

Schw.: Christgarten 30.4.1983 1 M; Mittelneufnach - an der Zusan  
22.9.1984 1 M

Orthops cervinus H.S.

Schw.: Mittelneufnach 21.8.1982 zahlreich auf Quercus robur L. an  
einem Waldrand

Orthops kalmi L.

Schw.: Hürnheim - Allbuck 22.8.1982 2 M 1 W auf einer Schafweide  
gestreift - M genitaluntersucht

Orthops montanus Schill.

Schw.: am Halblech bei Trauchgau 4.6.1982 1 W auf Rumex sp.

Polymerus (Polymerus) nigritus Fall.

Schw.A.: Neresheim - Wacholderheide südw. der Stadt 15.6.1982 1 M  
und 10.7.1982 1 W auf Galium mollugo L.

Orthocephalus coriaceus F.

Schw.: am Halblech bei Trauchgau 25.6.1982 1 W  
Schw.A.: Ochsenwang - auf dem Auchttert 8.6.1982 1 M, 17.6.1982 2 M

Heterocordylus (Bothrocranum) erythrophthalmus Hahn

Schw.: Hürnheim - Allbuck 6.7.1984 1 M und zahlreiche Larven auf  
Rhamnus cathartica L.  
Schw.A.: Neresheim - Wacholderheide südwestlich der Stadt 10.7.1982  
M vereinzelt, W häufig auf R. cathartica L., 3.7.1983 M  
und W häufig auf R. cathartica L.

Von dieser Wanze sind aus dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nur wenige Fundorte bekannt. HÜTHER (1951) berichtet über Fänge in der Umgebung von München (Schleißheim, Haimhausen), WAGNER (1952a) meldet sie aus Bayern (Nürnberg), von Württemberg (ROSER) und von Baden (Wollmatinger Ried am Bodensee). RIEGER (1972a) verzeichnet nur das alte Vorkommen nach ROSER (1838). Sonst wird die Art in den mir vorliegenden faunistischen Arbeiten nicht erwähnt. So sind z.B. bei SINGER (1952), SCHWOERBEL (1966), ZEBE (1971), DUDERSTADT (1974), BURGHARDT (1977), VOIGT (1978), GÜNTHER (1979) und GÜNTHER & RIEGER & BURGHARDT (1982) keine Funde angeführt. Desgleichen wurde die Art nach FISCHER (1961) bisher in Schwaben nicht gefunden.

Heterocordylus (Heterocordylus) tibialis Hahn

Schw.: Aichen 2.6.1983 zahlreich an Sarothamnus scoparius L. an Waldrändern

Heterocordylus (Heterocordylus) tumidicornis H.S.

Schw.: Oberrothan 6.7.1985 1 W von Prunus spinosa L. geklopft

Schw.A.: Neresheim - Wacholderheide südw. der Stadt 10.7.1982 2 M  
2 W auf Prunus spinosa L.

Heterotoma planicornis Pall.

Schw.: Schwabmünchen - Afrawald 25.7.1982 2 M auf Crataegus, genitaluntersucht - Bestimmung nach TAMANINI (1962)

Die einheimischen Funde von H. merioptera Scop. wären zu überprüfen. Nach der von TAMANINI (1981) gezeichneten Verbreitungskarte könnten jedoch beide Arten bei uns vorkommen.

Orthotylus (Orthotylus) prasinus Fall.

Schw.: Schwabmünchen - Afrawald 25.7.1982 1 M auf Rhamnus cathartica L.; Lauterbach bei Memmenhausen 21.7.1985 1 M

Globiceps (Paraglobiceps) flavomaculatus F.

Schw.: Mickhausen 8.8.1982 1 makropteres W auf einer Waldlichtung gestreift

Dryophilocoris flavoquadrinaculatus De G.

Schw.: Schnerzhofen 11.6.1985 1 W von Eiche geklopft; Niederaltheim - Ganzenberg 14.6.1985 1 M auf einer Schafweide gestreift

Pilophorus clavatus L.

Schw.: Schwabmünchen 8.8.1983 1 W an einer Hauswand sitzend

Omphalonotus quadriguttatus Kb.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 15.8.1984 1 M



RIEGER (1972a, 1976) berichtet von Einzelfunden vom Grendenbachtal bei Neuffen und vom Zellertal bei Pfullingen (Schwäbische Alb). Bei FISCHER (1961) findet sich kein Vermerk über das Auftreten dieser Wanze in Schwaben. Sie könnte aber wohl auf den Randhöhen des Rieses anzutreffen sein.

Macrotylus (Alloeonycha) solitarius M.D.

Schw.: Schwabmünchen-Birkach 29.7.1984 in Anzahl an *Stachys sylvatica* L. auf einer Waldlichtung

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 5.7.1984 1 M 1 W und zahlreiche Larven, 8.8.1984 2 M 11 W, 15.8.1984 1 M 2 W, 25.8.1984 1 W und 28.7.1985 2 M 7 W - immer an *Stachys recta* L. Die Wanzen hielten sich nach meinen Beobachtungen vor allem an den Pflanzen auf, die nahe der Felsen standen (wahrscheinlich weil es dort windgeschützt und wärmer ist).

Die Tiere vom Kleinen Lautertal erscheinen mir etwas heller und mehr weißlichgrün (besonders im lebenden Zustand) als meine Stücke von Waldrändern und Waldlichtungen, die von *Stachys sylvatica* L. stammen. Ich hielt sie deshalb anfänglich für *M. mayri* Rt., kam aber dann nach einem Vergleich mit Exemplaren von *M. mayri* Rt. aus der Sammlung SEIDENSTÜCKER, die mehr gelblich aussehen, zu dem gleichen Ergebnis wie Herr SEIDENSTÜCKER, daß es sich doch um *M. solitarius* M.D. handelt. Die etwas hellere Färbung mag ihren Grund in den verschiedenen Lebensbereichen haben.

Außer der Färbung konnte ich im Gegensatz zu WAGNER (1947, 1952b) beim Vergleich des mir zur Verfügung stehenden Materials keine morphologischen Unterschiede, auch nicht in den Genitalstrukturen, erkennen, die eine sichere Trennung von *M. mayri* Rt. und *M. solitarius* M.D. zulassen würden.

WAGNER (1947) trennt *M. mayri* Rt. und *M. solitarius* M.D. unter anderem aber auch nach ihrer Lebensweise, denn er schreibt, daß die Arten der Gattung *Macrotylus* so stark an ihre Wirtspflanzen gebunden seien (*M. mayri* Rt. an *Stachys recta* L. und *M. solitarius* M.D. an *Stachys sylvatica* L.), so daß diese Tatsache als weiterer Beweis für die Artberechtigung von *M. mayri* Rt. (syn. *singeri* E.W.) betrachtet werden könne. Dieser Auffassung stehen die Funde von *M. solitarius* M.D. an *Stachys recta* L. vom Kleinen Lautertal entgegen.

*Macrotylus mayri* Rt. kommt nach SINGER (1952) im unteren Maingebiet vor, *M. solitarius* M.D. dagegen ist allgemein verbreitet.

Chlorillus alpinus L.

Schw.: Mittelneufnach - an der Zusan 4.8.1985 1 M 2 W an *Mentha longifolia* L.

Campylomma verbasci M.D.

Schw.: Hürnheim - Allbuck 22.8.1982 2 M 2 W auf *Verbascum* sp.

Schw.A.: Neresheim - Wacholderheide südw. der Stadt 3.7.1983 1 M 1 W an *Stachys germanica* L.; Kleines Lautertal - Straßenrand bei Lautern 8.8.1984 häufig auf *Verbascum* sp.

Chlamydatus (Eurymerocoris) evanescens Boh.

Schw.A.: Ochsenwang - auf dem Auchttert 8.6.1982 1 M von Sedum sp. gestreift; Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 28.8.1984 1 M und 28.7.1985 2 W jeweils an Sedum album L auf den Felsen

RIEGER (1976) berichtet von einem zahlreichen Auftreten der Art auf dem Auchttert bei Ochsenwang und von anderen Fundorten im Bereich der Schwäbischen Alb (RIEGER, 1972a).

Criocoris nigripes Fieb.

Schw.A.: Neresheim - Wacholderheide südwestlich der Stadt 15.6.1982 5 M 6 W und 11.6.1983 1 W jeweils auf Galium mollugo L.; Iggenhausen bei Neresheim 11.6.1983 1 M an einem krautreichen Hang auf Galium mollugo L.

Nach RIEGER (1972a) wurde diese Miride einmal in der Umgebung von Tübingen an einer gelbblühenden Galiumart aufgefunden. FISCHER (1961) verzeichnet kein Vorkommen in Schwaben. Auch in den Veröffentlichungen von SINGER (1952), BURGHARDT (1977), VOIGT (1978), GÜNTHER (1979) und GÜNTHER & RIEGER & BURGHARDT (1982) ist sie nicht angeführt, so daß es sich wohl um eine seltenere Art handeln muß. Dagegen meldet ZEBE (1971) die Wanze vom Hunsrück, Wirtspflanze Galium mollugo L.

Psallus (Hylopsallus) assimilis Stich.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Waldrand bei Lautern 25.6.1985 3 M 2 W von Acer campestre L. geklopft - M genitaluntersucht

Psallus (Hylopsallus) pseudoplatani Reichl.

Schw.: Schwabmünchen - Afrawald (lockere Baumreihe) 14.6.1966 2 W, 15.6.1968 2 M 9 W, 23.6.1968 5 M 14 W, 22.7.1968 1 M, 17.6.1971 3 M - alle von Acer pseudoplatanus L. geklopft - M genitaluntersucht; Schloß Guggenberg 16.6.1968 2 W (?) auf Acer pseudoplatanus L.; Langenneufnach 8.7.1972 1 M 2 W von Acer pseudoplatanus L. geklopft (an einem Waldrand)

Die Art wurde von REICHLING (1984) nach Stücken aus dem Großherzogtum Luxemburg beschrieben. Sie wurde von RIEGER auch in der Umgebung von Nürtingen in Baden-Württemberg gefunden (nach REICHLING, 1984). Die Färbung ist ähnlich Ps. assimilis Stich., der Aedeagus ähnelt dem von Ps. variabilis Fall., der distale Fortsatz ist jedoch ziemlich kürzer. Als Nährpflanze gibt REICHLING Acer pseudoplatanus L. an, was ich bestätigen kann. Es ist anzunehmen, daß die Wanze weiter verbreitet ist und bisher nur übersehen wurde. Sie scheint auch keine besonderen klimatischen Ansprüche zu stellen.

Psallus (Psallus) flavellus Stich.

Schw.: Siebnach - Wertachauen 14.7.1985 1 W von Esche geklopft

Psallus (Psallus) haematodes Gmel.

Schw.: Siebnach - Wertachauen 27.7.1985 1 M von einer jungen Silberpappel (Populus alba L.) geklopft



Compsidolon (Coniortodes) salicellum H.S.

Schw.: Schwabmünchen - im Garten 5.8.1983 1 W

Orthonotus rufifrons Fall.

Schw.: Schwabmünchen 11.8.1984 1 W an einer Hauswand laufend;  
Oberrothan 6.7.1985 1 M

Plesiodema pinetellum Zett.

Schw.A.: Neresheim - Wacholderheide südw. der Stadt 15.6.1982 1 W  
von Pinus geklopft

Phylus (Gnostus) plagiatus H.S.

Schw.: Siebnach - Wertachauen 7.7.1985 1 M 4 W und 14.7.1985 3 W  
von Alnus sp. geklopft

Nach WAGNER (1952a) kommt Ph. plagiatus H.S. vor allem in den Alpen vor. Meine Funde zeigen, daß die Wanze vom Gebirge auch in das Alpenvorland heruntergewandert ist. RIEGER (1972a) weist sie vom Gebiet der Schwäbischen Alb nach.

Amblytylus nasutus Kb.

Schw.: Oberrothan 6.7.1985 1 M auf einer Ruderalstelle gestreift

Placochilus seladonicus Fall.

Schw.: Mittelneufnach - an der Zusam 8.8.1983 3 W an Knautia arvensis L.

Lopus decolor Fall.

Schw.: Mickhausen 8.8.1982 1 W auf einer Waldlichtung gestreift

Familie TINGIDAE

Acalypta carinata Pz.

Schw.: Schwabmünchen 8.7.1982 1 M an einer Hauswand sitzend;  
Dillingen a.d. Donau - Donauauen 30.4.1984 4 M aus Moos gesiebt;  
am Halblech bei Trauchgau 23.6.1985 1 M auf einem Stein - alle brachypter

Acalypta marginata Wff.

Schw.: Hürnheim - Allbuck 19.4.1982 1 brachyptereres M aus Moos gesiebt

Schw.A.: Ochsenwang - auf dem Auchttert 17.6.1982 1 brach. M gestreift

Acalypta musci Schrk.

Schw.: Walkertshofen - Wald an der Straße nach Aichen 11.4.1982 2  
M 1 W aus Moos und Rinden gesiebt

Derephysia (Derephysia) foliacea Fall.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 15.8.1984 1 M  
gestreift - leg. G. BRAUN, 25.8.1984 1 M aus Moos gesiebt  
Nach RIEGER (1972a) liegen einige alte Funde (LAMPERT und HÜEBER)  
aus Ulm bzw. dessen Umgebung sowie von Blaubeuren vor. Bei RIEGER  
(1981) sind keine neueren Funde dieser Netzwanze erwähnt.

Lasiacantha capucina capucina Germ.

Schw.: Hürnheim - Allbuck 1.6.1982 1 brachypteres W von Schafweide  
gestreift

Lasiacantha hermani Vas.

Schw.: Königsbrunner Heide 1 M 1 W - beide brachypter, am 11.6.1982  
Nähere Erläuterungen zu dieser Art siehe bei SCHUSTER (1981).

Tingis (Tingis) ampliata H.S.

Schw.: Christgarten 30.4.1983 1 M aus Moos; Mittelneufnach 17.6.  
1984 1 M auf einer Distel; Schwabmünchen-Birkach 19.9.1984  
1 M auf einer Waldlichtung an Disteln; Mittelneufnach -  
Zenkenwald 6.6.1985 1 W an einer Distel

Tingis (Tingis) cardui L.

Schw.: Konradshofen 14.5.1983 1 W an einem Waldrand; Hürnheim -  
Allbuck 6.7.1984 1 M auf einer Schafweide; Nersingen - Do-  
nauauen 11.5.1985 1 W; Siebnach - Wertachauen 16.5.1985 1 W  
- immer an Disteln

Tingis (Neolasiotropis) pilosa Humm.

Schw.: Mittelneufnach - an der Zusam 11.7.1982 1 W an Galeopsis  
tetrahit L.; Mittelneufnach - an einem Waldrand 17.6.1984  
häufig auf Galeopsis; Scherstetten 21.5.1983 1 W und Aichen  
2.6.1983 1 W, ebenfalls auf Galeopsis

Tingis (Tropidocheila) maculata H.S.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 18.6.1984 und  
27.6.1984 M und W sehr zahlreich an den Blütenständen  
von Stachys recta L., am 25.8.1984 nur 1 W

Von RIEGER (1981) bereits am gleichen Ort festgestellt. Wie bei  
Macrotylus solitarius M.D. machte ich auch hier die Beobachtung,  
daß sich die Tiere fast ausschließlich an den bei den Felsen wach-  
senden Stauden von Stachys recta L. aufhielten.

Tingis (Tropidocheila) reticulata H.S.

Schw.A.: Neresheim - Wacholderheide südw. der Stadt 15.6.1982 1 W  
auf einer Schafweide gestreift

Copium clavicorne clavicorne L.

Schw.: Hürnheim - Allbuck 1.6.1982 1 M auf einer Schafweide ge-  
streift

Copium teucrii teucrii Host

Schw.: am Halblech bei Trauchgau 10.9.1983 2 M in Gallen an  
Teucrium montanum L.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 15.8.1984 zahl-  
reich in Gallen an Teucrium montanum L., frisch ent-  
wickelt

Physatocheila costata F.

Schw.: Siebnach - Wertachauen 18.9.1983 5 M 4 W und am 26.9.1983  
1 M 2 W von Erlen geklopft

Oncochila simplex H.S.

Schw.A.: Ochsenwang - Auchttert 8.6.1982 1 M; Kleines Lautertal -  
Südhänge bei Lautern 18.6.1984 1 W - jeweils an Euphorbia  
cyparissias L.

Dictyla convergens H.S.

Schw.: Mittelneufnach 17.6.1984 1 M auf Myosotis palustris L. an  
einem Wassergraben; Nersingen - Donauauen 11.5.1985 M und W  
zahlreich auf Myosotis palustris L. am Rande eines Bagger-  
sees

Dictyla humuli F.

Schw.: Siebnach - Wertachauen 16.5.1985 M und W zahlreich auf  
Symphytum officinale L.

Agramma laetum Fall.

Schw.: Hürnheim - Allbuck 1.6.1982 3 M 5 W auf einer Schafweide  
gestreift

Familie REDUVIIDAE

Empicoris culiciformis culiciformis De G.

Schw.: Schwabmünchen - Stadtgebiet 16.9.1982 1 M in einem Staren-  
nest, 19.5.1983 1 M 1 W und am 2.7.1983 1 W im Haus oder  
an Hauswänden

Empicoris pilosus Fieb.

Schw.: Schwabmünchen - in meinem Garten 20.9.1982 1 W von einem Apfelbaum geklopft

Der taxonomische Rang von *E. pilosus* Fieb. (ob es sich um eine eigene Art oder um eine Subspecies von *E. vagabundus* L. handelt) ist nicht eindeutig geklärt. Außerlich unterscheidet sich *Empicoris pilosus* Fieb. von *E. vagabundus* L. durch eine längere Behaarung an Fühlern und Beinen.

STICHEL (1959) gibt als geographische Verbreitung an: Deutschland (Pommern), Niederlande, Belgien, Frankreich. Herr SEIDENSTÜCKER (briefl.Mitt.) besitzt von dieser Wanze 1 W vom Steigerwald bei Bad Windsheim; es stammt von einer Jungfichte auf Steppenheidehang. Weitere Vorkommen sind mir nicht bekannt.

Empicoris vagabundus L.

Schw.: Schwabmünchen - in meinem Garten 15.9.1983 1 W von einem Apfelbaum geklopft - auch schon in den Vorjahren immer wieder an Obstbäumen gefunden, aber nur W

Coranus subapterus De G.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 25.8.1984 1 W in der brachypteren Form

Rhynocoris annulatus annulatus L.

Schw.: Mittelneufnach - Zenkenwald 6.6.1985 1 W

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 27.6.1984 1 M

Rhynocoris iracundus Poda

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 27.6.1984 1 W auf *Verbascum* sitzend, 28.7.1985 1 Exemplar auf *Verbascum*, das bei Annäherung die Flucht ergrieff

Nach RIEGER (1972a) bereits bei Ulm festgestellt (HÜEBER), auch sonst von Wärmestellen der Schwäbischen Alb bekannt (RIEGER, 1975, 1976). FISCHER (1961) meldet einen Fund von Rohrbach bei Neuburg a.d.Donau (leg. RUILE) - jetzt bei Oberbayern.

Reduvius personatus L.

Schw.: Schwabmünchen - Stadtgebiet 31.7.1982 2 W leg. G. BRAUN, 24.8.1983 1 W an einer Hauswand sitzend

Familie PHYMATIDAE

Phymata crassipes F.

Schw.: Königsbrunner Heide 11.6.1982 1 M 1 W; am Halblech bei Trauchgau 25.6.1982 1 W; Kleinsorheim - Kleiner Hühnerberg 10.7.1982 1 M an einem Steppenheidehang gestreift; Hürnheim - an der Straße nach Christgarten 3.7.1983 1 M; Gennachmoos

bei Gennach 1.7.1984 1 M

Schw.A.: Ochsenwang - auf dem Auchttert 8.6.1982 1 M 1 W; Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 27.6.1984 1 W; Gutenberg 14.7.1984 1 W

Familie PIESMIDAE

Piesma (Piesma) maculatum Lap.

Schw.: Dillingen a.d.Donau - Donauauen 30.4.1984 1 W aus Moos gesiebt

Familie BERYTIDAE

Berytinus (Berytinus) clavipes F.

Schw.: Pfronten - zwischen Fallmühle und Zollhaus 30.6.1985 1 W gestreift

Berytinus (Berytinus) minor H.S.

Schw.: Konradshofen 14.5.1983 1 M an einem Waldrand gestreift

Gampsocoris culicinus culicinus Seid.

Schw.: Konradshofen 14.5.1983 2 M 3 W an Stachys sylvatica L.; Mittelneufnach 17.6.1984 2 W und 8.7.1984 1 W an Stachys sylvatica L. auf einer Waldlichtung

Nach SEIDENSTÜCKER (1948) dient auch Digitalis L. als Nährpflanze.

Gampsocoris punctipes punctipes Germ.

Schw.A.: Gutenberg 14.7.1984 1 M an Ononis

Familie LYGAEIDAE

Lygaeus equestris equestris L.

Schw.A.: Ochsenwang - auf dem Auchttert 17.6.1982 1 M; Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 27.6.1984 und den ganzen Sommer über sehr häufig auf Cynanchum vincetoxicum L., Umbelliferen und allerlei Blüten zusammen mit der nachfolgenden Art. Im Jahre 1985 bei weitem nicht mehr so häufig.

Horvathiolus superbus Poll.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 18.6.1984 und 27.6.1984 massenhaft, 25.8.1984 nur mehr vereinzelt

Diese hübsch gefärbte Wanze ist aus der Umgebung von Ulm bzw. vom



Kleinen Lautertal schon bekannt, auch wird von Massenvorkommen dieser Art berichtet (RIEGER, 1972a, GÜNTHER & RIEGER & BURGHARDT, 1982).

Die Tiere bevölkerten im Früh- und Hochsommer 1984 in Massen die warmen Schotterhänge. Sie liefen auf dem Boden zwischen den Steinen umher und saßen auf allen möglichen Blüten, mit besonderer Vorliebe auf blühender Schwalbenwurz (*Cynanchum vincetoxicum* L.), in Gesellschaft mit *Lygaeus equestris* L. Gegen Ende des Sommers war die Lygaeide nur mehr vereinzelt zu finden. Sie hielt sich dann meist an Thymus-Polstern auf. Im Jahre 1985 konnten nur wenige Stücke beobachtet werden.

Nysius (Tropinysius) senecionis Schill.

Schw.: Mickhausen 8.8.1982 1 M 1 W an Senecio sp. auf einem Kahl-schlag

Nysius (Macroparius) cymoides Spin.

Schw.: Siebnach - Wertachauen 18.9.1983 5 M 5 W, 26.9.1983 1 M 3 W von einer Magerwiese gestreift

Von mir schon in früheren Jahren in den Wertachauen bei Schwabmünchen (aufgelassene Kiesgruben) festgestellt. WAGNER (1966) meldet als einzigen inländischen Fundort Schwanheim bei Frankfurt. Die Art ist aber weiter verbreitet (durch Verschleppung?), so habe ich auch Eigenfunde von Oberbayern und Nordtirol. HEISS (1973) weist sie ebenfalls für Nordtirol nach.

Ortholomus punctipennis H.S.

Schw.: Siebnach - Wertachauen 27.7.1985 1 W auf einer Magerwiese gestreift

Cymus aurescens Dist. (obliquus Hv.)

Schw.: Konradshofen 14.5.1983 1 W; Scherstetten 21.5.1983 1 W; Mittelneufnach 17.6.1984 M und W häufig - an Waldrändern mit feuchten Stellen

Cymus melanocephalus Fieb.

Schw.: Mickhausen 8.8.1982 1 W auf einer Waldlichtung

Geocoris grylloides L.

Schw.A.: Neresheim - Wacholderheide südw. der Stadt 10.7. 1982 1 M

Chilacis typhae Perr.

Schw.: Illasbergsee 8.5.1982 5 M und zahlreiche Larven verschiedener Stadien in Rohrkolben (*Typha latifolia* L.), am 28.4. 1983 M und W zahlreich



Heterogaster artemisiae Schill.

Schw.: am Halblech bei Trauchgau 4.6.1982 1 M und 23.6.1983 1 W an Thymus sp.

Platyplax salviae Schill.

Schw.A.: Neresheim - Wacholderheide südw. der Stadt 15.6.1982 häufig

Macroplax preyssleri Fieb.

Schw.: Hürnheim - Allbuck 19.4.1982 1 M aus Moos gesiebt

Oxycarenus modestus Fall.

Schw.: Mittelneufnach - an der Zusan 2.5.1982 2 M 6 W von fruchttragenden Erlen geklopft

Plinthisus (Plinthisus) brevipennis Latr.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 27.6.1984 1 M (brachypter)

Acompus rufipes Wff.

Schw.: Mittelneufnach - Zusamufer 26.6.1983 in Anzahl

Stygnocoris rusticus Fall.

Schw.: am Halblech bei Trauchgau 29.8.1982 1 M; Mittelneufnach - an der Zusan 22.9.1984 1 M

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 29.9.1984 1 M

Ischnocoris hemipterus Schill.

Schw.: Hürnheim - Allbuck 19.4.1982 1 brachyptereres M aus Moos gesiebt; Niederaltheim - Ganzenberg 19.4.1982 1 brach. W aus Moos ges.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 25.9.1985 1 W (brachypter) unter Teucrium montanum L.

Scolopostethus pictus Schill.

Schw.: Schwabmünchen 21.4.1984 1 M, 1.6.1984 1 W, 19.5.1985 1 W - jeweils an einer Hauswand laufend

Scolopostethus thomsoni Rt.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 5.7.1984

Eremocoris plebejus Fall.

Schw.: Schwabmünchen 22.4.1984 1 M 1 W an einer Hauswand

Drymus (Drymus) pilicornis Mls. et Rey

Schw.: Gennachmoos bei Gennach 16.6.1984 1 W unter Thymus sp.

Schw.A.: Neresheim - Wacholderheide südw. der Stadt 22.8.1982 1 W;  
Blaubeuren - a.d.Str. nach Machtholsheim 30.9.1983 1 W

Drymus (Sylvadrymus) ryeii Dgl. et Sc.

Schw.: Pfronten - zwischen Fallmühle und Zollhaus 16.5.1982 1 M;  
Schwabmünchen 1.6.1983 1 M an einer Hauswand sitzend -  
genitaluntersucht

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 18.6.1984 1 M -  
genitaluntersucht

Gastrodes abietum Bergr.

Schw.: Schwabmünchen 26.3.1984 1 M in einem Haus

Gastrodes grossipes De G.

Schw.: Schwabmünchen 2.1.1984 1 M 1 W in einem Haus

Rhyparochromus (Raglius) albóacuminatus Gz.

Schw.Alb: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 30.6.1984 1 W,  
5.7.1984 4 W, 29.9.1984 1 W, 14.10.1984 1 W - im Sommer  
an den Blütenständen von Stachys recta L. sitzend

Rhyparochromus (Rhyparochromus) pini L.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 5.7.1984 1 M,  
sonst immer zahlreich, auch auf einer Ruderalstelle

Rhyparochromus (Rhyparochromus) phoeniceus Rossi

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 22.4.1985 1 W  
mit rötlicher Färbung

Aellopus atratus Gz.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 27.6.1984 2 W  
und 5.7.1984 1 W an den Blüten von Echium vulgare L.

RIEGER (1972a) zitiert einen alten Fund aus der Ulmer Gegend (LAM-  
PERT), FISCHER (1961) meldet einzelne Funde von Augsburg (KITTEL)  
und vom Umkreis des Rieses (Ausläufer der Schwäbischen Alb). Die  
Art scheint somit nicht recht häufig zu sein. Sie liebt trockenes,  
warmes Gelände.

Peritrechus angusticollis F. Shlb.

Schw.: Gennachmoos bei Gennach 1.7.1984 1 W auf einer Streuwiese  
gestreift - vor Jahren bereits am gleichen Ort 1 W gestr.  
(SCHUSTER, 1979)

Die Art müßte in den Mooren des schwäbischen Alpenvorlandes noch

aufzuspüren sein. HÜTHER (1951) und SEIDENSTÜCKER (briefl.) berichten von einem Vorkommen im Wildmoos bei Starnberg in Oberbayern.

Peritrechus geniculatus Hahn

Schw.: Mittelneufnach 8.7.1984 1 W; Schwabmünchen-Birkach 19.9.84  
1 W - auf Waldlichtungen gestreift, allgemein häufig

Schw.A.: Dischingen - am Härtsfeldsee 15.6.1982 1 M 1 W; Kleines  
Lautertal - Ruderalstelle an der Straße nach Lautern  
14.10.1984 2 M, 1.6.1985 1 M am Boden laufend

Megalonotus chiragra F.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Ruderalstelle an der Straße nach Lau-  
tern 29.9.1984 1 M am Boden unter verdorrten Pflanzentei-  
len

Macrodema micropterum Curt.

Schw.: Roßmoos (Geltnachmoos) bei Stötten a. Auerberg 10.9.1983  
1 M zwischen Calluna

Trapezonotus (Trapezonotus) arenarius L.

Schw.: Klosterlechfeld 28.5.1985 1 W

Trapezonotus (Trapezonotus) dispar Stål

Schw.: Schwabmünchen-Birkach 29.7.1984 1 W mit schwarzen Hinter-  
tibien in einem Rindenhaufen

Schw.A.: Kleines Lautertal - Ruderalstelle a.d.Str. nach Lautern  
29.9.1984 1 M 1 W unter verdorrten Pflanzenteilen

Emblethis verbasci F.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern und Ruderalstelle  
(mit lockerem, z.T. sandigem Boden) 18.6.1984 M und W  
häufig, desgl. 27.6.1984, 5.7.1984, 14.10.1984

Pachybrachius luridus Hahn

Schw.: Roßhaupten - Moorwiese am Weiher bei Vordersulzberg 16.6.  
1985 in größerer Zahl gestreift

Familie PYRRHOCORIDAE

Pyrrhocoris apterus L.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 27.6.1984 in An-  
zahl auf den Felsen umherlaufend

Familie STENOCEPHALIDAE

Dicranocephalus medius Mls. et Rey

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 18.6.1984, 29.9.1984 häufig mit zahlreichen Larven unter *Cytisus nigricans* L.

Familie COREIDAE

Enoplops scapha F.

Schw.: am Halblech bei Trauchgau 29.8.1982 1 Larve, welche sich am 31.8.1982 zu einem W entwickelte

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 27.6.1984 1 W, 15.8.1984 1 M, 22.4.1985 1 M 1 W - jeweils unter *Cytisus nigricans* L.

Bathysolen nubilus Fall.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Ruderalstelle an der Straße nach Lautern 1.6.1985 1 M 1 W, 25.9.1985 1 M - unter Kleearten

Coriomeris denticulatus Scop.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Ruderalstelle a.d.Str. nach Lautern 29.9.1984 vereinzelt unter verdorrten Pflanzenteilen

Familie RHOPALIDAE

Rhopalus (Rhopalus) conspersus Fieb.

Schw.: Pfronten - zwischen Fallmühle und Zollhaus 15.8.1982 1 W gestreift

Rhopalus (Rhopalus) distinctus Sign.

Schw.: am Halblech bei Trauchgau 4.6.1982 2 M 1 W, 25.6.1982 2 M, 1.8.1982 3 M 2 W, 23.6.1983 1 M 1 W - jeweils auf Thymus-Polstern

Die Art kommt an dem vorgenannten Fundort regelmäßig vor (siehe SCHUSTER, 1981). Nach GÜNTHER & RIEGER & BURGHARDT (1982) sind bisher nur wenige Funde aus der Bundesrepublik Deutschland bekannt.

Rhopalus (Rhopalus) subrufus Gmel.

Schw.: Hürnheim - Allbuck 22.8.1982 1 W; Konradshofen 14.5.1983 1 M 1 W an einem Waldrand gestreift

Stictopleurus crassicornis L.

Schw.A.: Blaubeuren - an der Straße nach Machtholsheim 30.9.83 1 W

Myrmus miriformis miriformis Fall.

Schw.: Kleinsorheim - Kleiner Hühnerberg 10.7.1982 häufig

Familie ACANTHOSOMATIDAE

Acanthosoma haemorrhoidale L.

Schw.: Mickhausen 8.8.1982 2 Larven auf Sorbus aucuparia L.; Mittelneufnach - an einem Waldrand 14.8.1982 2 Larven auf S. aucuparia L.; Siebnach - Kirch Siebnach, an Waldrändern Larven versch. Stadien in größerer Zahl auf Padus serotina (Ehrh.) Borkh., vereinzelt auf Sorbus aucuparia L., 12.9.1982 1 M 1 W und 19.9.1982 1 M 1 W auf Crataegus und Padus serotina; Schwabmünchen - Stadtgebiet 8.8.1982 1 W; Schwabmünchen - Wertachauen 21.9.1982 2 W auf Crataegus und Alnus; Siebnach - Wertachauen 18.9.1983 1 W

Elasmotethus interstinctus L.

Schw.: am Halblech bei Trauchgau 18.9.1982 1 M von Alnus geklopft

Elasmotethus minor Hv.

Schw.: am Halblech bei Trauchgau 18.9.1982 1 W von Erle geklopft; Siebnach - Wertachauen 16.5.1985 1 W

Schw.A.: Neresheim - Wacholderheide südwestl. der Stadt 22.8.1982 1 M auf Rhamnus cathartica L.

Elasmotethus tristriatus F. (für *Cyphostethus tristriatus F.*, nach KUMAR, 1974)

Schw.: Niederaltheim - Ganzenberg 30.4.1983 in Anzahl auf Juniperus

Elasmucha grisea L.

Schw.: Aichen - Waldrand 2.6.1983 1 M; Schwabmünchen-Birkach 19.9.1984 1 M

Familie CYDNIDAE

Adomerus biguttatus L.

Schw.: am Halblech bei Trauchgau 25.6.1982 1 M 2 W an Melampyrum

Canthophorus dubius Scop.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 8.8.1984 1 M, 25.8.1984 2 M 1 W ?, 29.9.1984 1 M, 1.6.1985 3 M 1 W ? - jeweils auf Thesium sp. - M genitaluntersucht

RIEGER (1973) berichtet von zwei alten Funden dieser Art vom Ende des vorigen Jahrhunderts aus der Umgebung von Ulm (Sammlung HÜEBER). Die übrigen Funde aus dem Bereich der Schwäbischen Alb seien nach



seinen Untersuchungen *C. impressus* Hv. zuzuordnen. Daher spricht RIEGER (1976) von der Möglichkeit einer Arealverschiebung zugunsten des *C. impressus*. Nach meinen Feststellungen ist *C. dubius* in der Umgebung von Ulm nach wie vor anzutreffen. Die Art scheint im Kleinen Lautertal häufiger zu sein als der mit ihr zusammen vorkommende *C. impressus*. Die von FISCHER (1961, 1970) gemeldeten Funde von *C. dubius* aus Schwaben dürften zu *C. impressus* gehören.

*Canthophorus impressus* Hv.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 1.6.1985 1 M an Thesium sp. nahe der Felsen - genitaluntersucht

*Tritomegas bicolor* L.

Schw.: Niederaltheim - Ganzenberg 30.4.1983 1 M

*Sehirus luctuosus* Mls. et Rey

Schw.A.: Kleines Lautertal - Ruderalstelle an der Straße nach Lautern 30.6.1984 5 M 2 W, 5.7.1984 1 W, 28.8.1984 3 M 2 W, 14.10.1984 1 W, 1.6.1985 1 M 1 W, 25.6.1985 1 W auf dem lockeren, z.T. sandigen Boden meist unter *Myosotis arvensis* L. und verdorrten Pflanzenteilen

Familie SCUTELLERIDAE

*Odontoscelis fuliginosa* L.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 27.6.1984 1 M, 28.8.1984 1 W, 25.6.1985 1 M auf dem Boden laufend

*Eurygaster fokkeri* Put.

Schw.: Pfronten - zwischen Fallmühle und Zollhaus 16.5.1982 3 W, 5.6.1982 1 M, 30.6.1985 1 W - kommt an diesem Fundort regelmäßig vor (s. SCHUSTER, 1981).

*Eurygaster maura* L.

Schw.: Niederaltheim - Ganzenberg 14.6.1985 1 M - genitalunters.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 27.6.1984 1 W

*Eurygaster testudinaria* Geoffr.

Schw.: Mittelneufnach - an der Zusan 11.7.1982 1 M 1 W einfarbig ockergelb; Mickhausen 8.8.1982 zahlreich; am Halblech bei Trauchgau 23.6.1983 1 M; Mittelneufnach - Zenkenwald 6.6.85

Schw.A.: Gutenberg 14.7.1984 1 W; Kleines Lautertal - Ruderalstelle a.d.Str. nach Lautern 1 schwarzbraunes M

Die Art ist überall verbreitet und häufig; sie ist in der Färbung sehr veränderlich.



Familie PENTATOMIDAE

Graphosoma lineatum italicum Müll.

Schw.: Hiltenfingen - Wertachauen 25.7.1982 1 W; Königsbrunner Heide 26.6.1984 häufig - auf Umbelliferen

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 27.6.1984 häufig auf Umbelliferen

Sciocoris (Sciocoris) cursitans cursitans F.

Schw.A. Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern, immer anzutreffen, unter Thymus- und Teucrium-montanum-Polstern, z.B. 27.6.1984 1 W

Sciocoris (Sciocoris) umbrinus Wff.

Schw.: am Halblech bei Trauchgau 23.4.1982 1 W und am 1.8.1982 1 W gestreift; Pfronten - zwischen Fallmühle und Zollhaus 30.6.1985 1 W auf feuchter Wiese gestreift - kommt sowohl an trockenen als auch an ganz feuchten Stellen vor

Eysarcoris fabricii Kirk.

Schw.: Mittelneufnach 17.6.1984 auf einer Waldlichtung in Anzahl auf Stachys sylvatica L.

Schw.A.: Kleines Lautertal- Waldrand bei Lautern 25.9.1985 1 W

Carpocoris fuscispinus Boh.

Schw.: Hürnheim - Allbuck 22.8.1982 1 M auf Schafweide gestreift

Carpocoris melanocerus Mls. et Rey

Schw.: Pfronten - zwischen Fallmühle und Zollhaus 15.8.1982 1 M und zahlreiche Larven an krautreicher Stelle (z.T. Hochstaudenflur); 4 mitgenommene Larven entwickelten sich am 16.8.1982 zu 1 W, 17.8.1982 zu 1 M, 20.8.1982 zu 1 M, 22.8. zu 1 W; weitere Funde am 29.8.1982 2 W, 14.8.1983 3 M, 1 W und zahlreiche Larven, von denen sich einige eingetragene entwickelten am: 16.8.1983 2 M, 18.8.1983 1 M 1 W, 19.8.1983 1 M, 21.8.1983 1 M 1 W, 22.8.1983 1 M, 23.8.1983 1 W und 26.8.1983 1 W; weiterer Fund am 30.6.1985 1 M; Oberjoch - am Rand einer Moorwiese, ca. 1180 m NN 26.9.1985 1 M

Carpocoris pudicus Poda

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern 27.6.1984 1 M, 30.6.1984 5 M 3 W, 5.7.1984 1 M 2 W, 8.8.1984 1 W, 1.6.1985 1 M, 25.6.1985 2 M 1 W - M genitaluntersucht - jeweils auf Verbascum sitzend

Diese Wanze lebt in Wärmegebieten und ist bei uns nur zerstreut anzutreffen. RIEGER (1972a) nennt einen sicheren Fund von 1895 aus der Umgebung von Ulm (Lautertal), FISCHER (1970) einen von Harburg

in Schwaben. Die von FISCHER (1961) früher angeführten sonstigen Vorkommen sind der nachstehenden Art zuzurechnen.

Carpocoris purpureipennis De G.

Schw.A.: Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern und Ruderalstelle an der Str. nach Lautern häufig auf Verbascum, Disteln u. sonstigen Kräutern, z.B. am 30.6.1984; Gutenberg 14.7.1984 zahlreich

Holcostethus (Dryocoris) sphaclatus F.

Schw.A.: Ochsenwang - auf dem Auchttert 17.6.1982 1 M 1 W gestreift

Pitedia juniperina L.

Schw.: Niederaltheim - Ganzenberg 30.4.1983 in Anzahl

Eurydema dominulus dominulus Scop.

Schw.: am Halblech bei Trauchgau 29.8.1982 1 M, dort z.T. schon in größerer Zahl beobachtet

Eurydema rotundicolle Dohrn

Schw.: Oberstdorf - Rappenalpental ca. 1900 m NN 1 W auf einem Stein sitzend, leg. CHR. BARTHOLY

Nach FISCHER (1970) von den Allgäuer Alpen bereits bekannt.

Nezara viridula smaragdula F.

Schw.: Schwabmünchen - Stadtgebiet in einem Betrieb am 9.11.1983 1 W mit dunklerer braungrüner Färbung (angeblich mit hölzernen Paletten aus Italien eingeschleppt)

Die Art ist bei uns nicht heimisch. HEISS (1977) nennt einen Fund aus Innsbruck und vermutet ebenfalls eine Verschleppung. TAMANINI (1982) meldet Funde aus Südtirol (wohl nördliche Verbreitungsgrenze).

Picromerus bidens L.

Schw.: Scherstetten 10.10.1982 1 W auf einer feuchten Wiese mit Kohldisteln; Siebnach - Wertachauen Herbst 1984 wiederholt gesehen

Troilus luridus F.

Schw.: Siebnach - Kirch Siebnach 14.5.1983 1 W auf blühender Traubenkirsche (*Padus avium* Mill.); Aichen 2.6.1983 1 M auf Sarothamnus, 26.6.1983 1 W

Zicrona caerulea L.

Schw.: am Halblech bei Trauchgau 1.8.1982 1 M gestreift

## FUNDORTE

(Jedem Fundort ist der betreffende U.T.M.-Gitterquadrant angefügt.)

Regierungsbezirk Schwaben:Stadt Augsburg

Königsbrunner Heide 510 m NN (PU 44) - Heidewiese mit Steppenheidepflanzen, am Rande mit lockerem Bestand von Juniperus und Pinus

Landkreis Augsburg

Gennacher Härtle bei Langerringen ca. 565 m NN (PU 23); Gennachmoos bei Gennach ca. 560 m NN (PU 23) - ehemaliges Moos, heute ziemlich trocken mit ein paar Streuwiesenresten, Betula, Salix, Alnus, Picea; Hiltenfingen - Wertachauen (PU 23) - Flußauen mit Salix, Alnus, Fraxinus, Crataegus, Prunus spinosa u.a. mit reicher Krautschicht; Klosterlechfeld 560 m NN (PU 33) - lückiger Trockenrasen auf Kiesboden, z.T. mit Steppenheidepflanzen und Pinus; Konradshofen ca. 580 m NN (PU 24) - Waldränder, Waldlichtungen; Langenneufnach (PU 14) - Waldrand mit Acer pseudoplatanus; Mickhausen 580 m NN (PU 24) - Waldlichtungen, Waldränder, überwiegend Fichtenforst; Mittelseufnach - Waldränder ca. 600 m NN (PU 13/23); Mittelseufnach - Zenkenwald ca. 580 m NN (PU 13); Mittelseufnach - an der Zusam ca. 580 m NN (PU 13) - Waldränder, alleinstehende Eichen, Salix sp., Bach- u. Teichufer; Oberrothan (PU 14) - Waldrand und Ruderalstelle; Scherstetten (PU 23) - Waldränder, moorige Wiese, Bachufer; Schloß Guggenberg (PU 24) - Waldrand mit Acer pseudoplatanus, Fraxinus, Quercus robur; Schwabmünchen - Afrawald ca. 550 m NN (PU 33) - lockere Baumreihe, meist Laubbäume wie Acer pseudoplatanus, Tilia, Fraxinus, Quercus u.a.; Schwabmünchen-Birkach (PU 24) - Waldlichtungen; Schwabmünchen - Gärten mit Obstbäumen und Stadtgebiet 553 m NN (PU 33); Schwabmünchen - Wertachauen ca. 540 m NN (PU 23/24) - Flußauen, hauptsächl. Salix, Alnus, Fraxinus, Populus, Picea mit reichlicher Krautschicht; Walkertshofen - Wald an der Straße nach Aichen (PU 14) - hauptsächlich Fichtenforst und Waldränder

Landkreis Dillingen a. d. Donau

Dillingen a.d.Donau - Donauauen 425 m NN (PU 18) - Auwald mit Salix, Quercus, Fraxinus, Prunus spinosa, Prunus padus, Crataegus, Pinus und reichhaltiger Krautschicht; Sontheim - Zusam (PU 27) - Fließge-

wässer

Landkreis Donau - Ries

Christgarten ca. 560 m NN (PV 00) - Waldränder und Baumreihen mit *Quercus robur*, *Acer campestre*, *Pinus*, Böschungen mit *Juniperus*, Reste von Steppenheideflora; Donauwörth-Nordheim (PU 39) - Schmutter; Hörnheim - Allbuck oder Allbuch 540 m NN (PV 00) - Schafweide bzw. Trockenrasen mit *Calluna*, z.T. Steppenheideflora, *Juniperus*, *Pinus*, *Crataegus*, *Rhamnus cathartica*; Hörnheim - an der Straße nach Christgarten (PV 00) - Schafweide mit *Juniperus*; Kleinsorheim - Kleiner Hühnerberg 503 m NN (PV 10) - Schafweide od. Trockenrasen mit *Crataegus*, *Pinus*, *Juniperus*, z.T. Steppenheidepflanzen; Niederltheim-Ganzenberg od. Gansenberg 536 m NN (PV 10) - Schafweide mit *Pinus*, *Juniperus* und Resten von Steppenheideflora, am Rande mit *Larix*, *Picea*, *Quercus robur*

Landkreis Günzburg

Aichen (PU 14) - Waldrand, Schleiergebüsch, *Sarothamnus*; Lauterbach bei Memmenhausen 580 m NN (PU 14) - Waldränder, Waldlichtungen

Landkreis Neu-Ulm

Nersingen - Baggersee in den Donauauen 455 m NN (NU 86); Nersingen - Donauauen 455 m NN (NU 86)

Landkreis Oberallgäu

Oberjoch - Moos bei der Paßhöhe ca. 1180 m NN (PT 06) - Moor mit Moorkiefern, *Calluna*, *Vaccinium*, Moorwiesen, Tümpel; Oberjoch - Kematsriedmoos 1156 m NN (PT 06) - wie vorher; Oberstdorf - Rappenalpental ca. 1900 m NN (NT 93)

Landkreis Ostallgäu

am Halblech bei Trauchgau ca. 790 m NN (PT 37) - Auen, vorwiegend mit *Salix*, *Alnus*, Trockenwiese, Kiesbänke und grobkiesige Ufer mit *Salix*, *Myricaria germanica*, *Rumex*, *Thymus*, *Chrysanthemum*, *Campanula* und Schwemmlingsflora; Illasbergsee 810 m NN (PT 37) - Seeufer mit *Typha latifolia*; Pfronten - zwischen Fallmühle und Zollhaus ca. 1000 m NN (PT 16) - Berghänge östl. der Straße, Almweide, moorige Wiesen, Hochstaudenflur, Waldränder, z.T. steinig, Schotter, mit *Thymus*, *Calluna*, *Vaccinium*; Roßhaupten - Moorwiese am Weiher bei Vordersulzberg (PT 27); Roßmoos (Geltnachmoos) 730 m NN (PT 28)-



Moorkiefern, Vaccinium und Calluna in großflächiger Ausdehnung

Landkreis Unterallgäu

Schnierzhofen (PU 13) - Rand eines Weihers mit Salix, Alnus, Quercus;  
Siebnach - Kirch Siebnach (PU 23) - Waldränder mit Quercus, Padus serotina, Sorbus aucuparia, Crataegus, Acer pseudoplatanus u.a.;  
Siebnach - Wertachauen (PU 23) - Flußauen, vorwiegend Salix, Alnus, Fraxinus, Populus, Picea, z.T. mit Trockenwiesen

Schwäbische Alb/Baden-Württemberg:

Alb - Donau - Kreis

Blaubeuren - an der Straße nach Machtholsheim (NU 56) - Trockenhang; Kleines Lautertal - Südhänge bei Lautern (NU 66) - trockene, warme Hänge mit Gesteinsschutt, Felsen, z.T. sehr spärliche Bodenbedeckung, mit Steppenheideflora, Thymus, Teucrium montanum, Thesium sp., Verbascum, Cytisus nigricans, Sedum album, Stachys recta, Echium, Cynanchum vincetoxicum, Helleborus sp., Euphorbia, Disteln u.a., vermooste Flächen; Kl. Lautertal - Straßenrand (NU 66) - Verbascum, Disteln; Kl. Lautertal - Ruderalstelle (NU 66) - Grundstück an der Straße nach Lautern mit lockerem, z.T. sandigen Boden, z.T. mit Ruderalflora, Verbascum, Rumex, Artemisia vulgaris, Myosotis arvensis, Disteln; Kl. Lautertal - Waldränder (NU 66)

Landkreis Esslingen

Gutenberg (NU 37) - Trockenhang; Ochsenwang - auf dem Auchttert (NU 38) - Schafweide, Trockenwiesen mit Juniperus, Pinus und Laubgehölzen

Landkreis Göppingen

Gruibingen - Sickenbühl ca. 780 m NN (NU 48) - Waldränder, Baumreihen

Landkreis Heidenheim

Dischingen - am Härtsfeldsee (PU 09); Iggenhausen bei Neresheim (PU 09) - krautreicher Hang mit Verbascum, Galium, Disteln u.a.

Ostalbkreis

Neresheim - Wacholderheide südwestlich der Stadt 590 m NN (NU 99) - Schafweide, Trockenwiesen, z.T. mit Steppenheidegewächsen, Pinus, Juniperus, Crataegus, Rhamnus cathartica, Prunus spinosa



## LITERATUR

- BURGHARDT, G. (1977): Faunistisch-ökologische Studien über Heteropteren im Vogelsberg. - Beitr. Naturkde. Osthessen, 12: Suppl. 1 - 166. Fulda
- BURMEISTER, E.-G. (1982): Die Fauna aquatischer Heteroptera im Murnauer Moos, Oberbayern. - Entomofauna, Suppl. 1: 453 - 462. Linz
- DUDERSTADT, R. (1974): Untersuchungen zur Wanzenfauna des Isteiner Klotzes. - Mitt. bad. Landesver. Naturkde. Naturschutz, NF. 11: 147 - 180. Freiburg i. Br.
- FISCHER, H. (1961): Die Tierwelt Schwabens, 1. Teil. Die Wanzen. - 13. Bericht der Naturf. Gesellsch. Augsburg, 72: 1 - 32. Augsburg
- (1970): Die Tierwelt Schwabens, 19. Teil. Die Schildwanzen mit Verbreitungsatlas. - 25. Bericht der Naturf. Gesellsch. Augsburg, 136, 137: 1 - 166. Augsburg
- GÜNTHER, J. (1979): Die Wanzenfauna (Heteroptera) der xerothermen Trockenhänge von Oberhausen/Schloßböckelheim (Nahe). - Natursch. u. Ornith. Rhld.-Pf., 1: 147 - 168. Landau
- GÜNTHER, H. & RIEGER, CHR. & BURGHARDT, G. (1982): Die Wanzenfauna des Naturschutzgebietes "Mainzer Sand" und benachbarter Sandgebiete (Insecta: Heteroptera). - Mainzer Naturw. Archiv 20: 1 - 36. Mainz
- HEISS, E. (1970): Notonecta reuteri Hungerford 1928, neu für den Alpenraum (Heteroptera, Notonectidae). - NachrBl. Bayer. Ent. 18: 68 - 77
- (1973): Zur Heteropterenfauna Nordtirols (Insecta: Heteroptera) III: Lygaeoidea. - Veröff. Mus. Ferd., 53: 125 - 158. Innsbruck
- (1977): Zur Heteropterenfauna Nordtirols (Insecta: Heteroptera) VI: Pentatomoidea. - Veröff. Mus. Ferd., 57: 53 - 77. Innsbruck
- HÜTHER, M. (1951): Neue und beachtenswerte Koleopteren- und Heteropterenfunde aus der Umgebung von München. Ein Beitrag zur Kenntnis der Fauna Südbayerns. - Mitt. Münchner Ent. Gesellschaft 41: 258 - 282
- KUMAR, R. (1974): A Revision of World Acanthosomatidae (Heteroptera: Pentatomoidea): Keys to and Descriptions of Subfamilies, Tribes and Genera, with Designation of Types. Aust. J. Zool., Suppl. Ser., 1974, Nr. 34: 1 - 60
- REICHLING, L. (1984): Hétéroptères du Grand-Duché de Luxembourg, 1 Psallus (Hyllopsallus) pseudoplatani n. sp. (Miridae, Phyllinae) et espèces apparentées. - MINISTÈRE DES AFFAIRES CULTURELLES, TRAVAUX SCIENTIFIQUES DU MUSÉE D'HISTOIRE NATURELLE DE LUXEMBOURG IV, 1: 1 - 18. Luxemburg
- RIEGER, CHR. (1970): Beitrag zur Wanzenfauna des Härtsfeldes. - Veröffentl. d. Landesstelle f. Natursch. u. Landschaftspfl.

Baden-Württemberg, 38: 135 - 143

- RIEGER, CHR. (1972a): Die Wanzenfauna des mittleren Neckartales und der angrenzenden Albhochfläche (Landkreise Nürtingen, Reutlingen, Tübingen). - Jh. Ges. Naturkde. Württemberg, 127: 119 - 172. Stuttgart
- (1972b): *Psallus wagneri* Oss. und *Psallus assimilis* Stich. in Süddeutschland (Hem. Miridae). - Nachr.Bl. Bayer. Entomol., 21 (1): 15 - 16
- (1973): *Canthophorus impressus* Horv. in Württemberg (Heteroptera, Cydnidae). - Veröff. Landesst. N.u.L. B.-Wttb., 41: 134 - 135. Ludwigsburg
- (1974): *Notonecta maculata* F., *Notonecta glauca* L. und *Notonecta viridis* DELC. in Baden-Württemberg (Heteroptera, Notonectidae). - Veröff. Landesst. N.u.L. Bd.-Wttb., 42: 58 - 65. Ludwigsburg
- (1975): Nachweis des *Psallus masseei* WOODROFFE in Süddeutschland (Heteroptera, Miridae). - Nachr.Bl. Bayer. Entomologen, 24: 57 - 58
- (1976): Die Wanzenfauna des mittleren Neckartales und der angrenzenden Albhochfläche. 3. Nachtrag. - Veröff. Natursch. Landschaftpl. Bad.-Württ., 43: 161 - 169. Ludwigsburg
- (1981): Ergänzungen zur Faunistik und Biologie einiger Netzwanzen in Baden-Württemberg (Heteroptera, Tingidae). - Jh. Ges. Naturkde. Württemberg, 136: 231 - 240. Stuttgart
- SCHUSTER, G. (1971): Die Hemipterenfauna des Landkreises Schwabmünchen. - 26. Ber. d. Naturf. Ges. Augsburg, 140: 37 - 111. Augsburg
- (1979): Wanzen aus Südbayern sowie aus den benachbarten Gebieten Baden-Württembergs und Österreichs (Insecta, Heteroptera). - 34. Ber. d. Naturf. Ges. Augsburg, 166: 1 - 55. Augsburg
- (1981): Wanzenfunde aus Bayern, Württemberg und Nordtirol (Insecta, Heteroptera). - 36. Ber. d. Naturf. Ges. Augsburg, 175: 1 - 50. Augsburg
- SCHWOERBEL, W. (1966): Ökologie und Faunistik der Wanzen und Zikaden auf dem Tübinger Spitzberg. In: Der Spitzberg bei Tübingen. - Die Natur- u. Landschaftsschutzgeb. Bad.-Württ., 3: 759 - 854
- SEIDENSTÜCKER, G. (1948): Eine neue europäische Heteropteren-Art: *Gampsocoris culicinus* n. sp. (Insecta, Hemiptera). - Senckenbergiana, Bd. 29 Nr. 1/6: 109 - 114. Frankfurt am Main
- SINGER, K. (1952): Die Wanzen des unteren Maingebietes von Hanau bis Würzburg mit Einschluß des Spessarts. - Mitt. naturwiss. Mus. Aschaffenburg, 5: 1 - 128. Aschaffenburg
- STICHEL, W. (1959): Illustrierte Bestimmungstabellen der Wanzen. II. Europa (Hemiptera - Heteroptera Europae) Bd. 3 S. 92. Berlin
- TAMANINI, L. (1962): Osservazioni sul valore specifico e sulla distribuzione dell'*Heterotoma meriopterum* (Scopoli) e dell'H.

- planicornis (Pallas). (Hemiptera, Heteroptera, Miridae). -  
Atti Acc. roveretana Agiati, s. 6, vol. 2 (B) 1961: 135 -  
141. Rovereto
- TAMANINI, L. (1981): Gli Eterotteri della Basilicata e della  
Calabria (Italia meridionale). (Hemiptera, Heteroptera). -  
Mem. Mus. civ. St. nat. Verona, II ser.; A. Biologica, n. 3:  
1 - 164
- (1982): Gli Eterotteri dell'Alto Adige (Insecta: Heteroptera).  
Studi Trentini di Scienze Naturali, vol. 59, A. Biologica:  
65 - 194. Trento
- VOIGT, K. (1978): Die Wanzen des Rußheimer Altrheingebiets. - In:  
Der Rußheimer Altrhein, eine nordbadische Auenlandschaft. -  
Natur- u. Landschaftsschutzgebiete, Bad.-Württ. 10: 407 -  
444
- WAGNER, E. (1947): Neue Hemiptera (Heteroptera). - Zentralbl. f. d.  
Gesamtgebiet der Entomologie, II. Jg., 1: 56 - 60
- (1952a): Blindwanzen oder Miriden. In: DAHL, Tierwelt Deutsch-  
lands, 41: 1 - 218. Jena
- (1952b): Was ist Alloenycha mayri Reut.?- (Hem.Het.Miridae).-  
Nachr. d. Naturw. Mus. Aschaffenburg 35: 49 - 55
- (1966): Wanzen oder Heteroptera, I. Pentatomorpha. In: DAHL,  
Tierwelt Deutschlands, 54: 1 - 235. Jena
- ZEBBE, V. (1971): Heteropteren im Mittelrheingebiet. - Decheniana,  
124: 39 - 65. Bonn

Anschrift des Verfassers:

Gerhard Schuster, Badstraße 26, D-8930 Schwabmünchen

T - Augsburg  
Magistrat

der Landeshauptstadt Linz

MUSEUM

24.6.1988

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [042 1986](#)

Autor(en)/Author(s): Schuster Gerhard

Artikel/Article: [Zur Wanzenfauna Schwabens und der Schwäbischen Alb. 1-36](#)